

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Nymphicus“ vom 5. März 2021 15:49

[Zitat von Fallen Angel](#)

Herpes scheint echt unterschätzt zu werden.



Ich habe mal mit einem Arzt privat gesprochen, der mein Vertrauen in die Dinge, die viele Mediziner zu wissen glauben stark erschüttert hat. Es gibt deutlich Hinweise darauf, dass viele "harmlose" Allerweltsviren überhaupt garnicht so harmlos sind und für allerlei Zivilisationskrankheiten oder Autoimmunprozesse verantwortlich sind (bspw. Demenz und noch weiteres). Auch eine Diabetesform steht in dem Verdacht. Er persönlich war sogar der Auffassung, dass es sich dabei nicht um Spätfolgen oder so handele, sondern um im Körper persistierende Infektionen, was eine ganze Reihe mehr Krankheitserreger als nur Herpes in ihrer Trickkiste haben. Den Grund dafür, dass da nicht sonderlich drüber gesprochen würde, sei schlichtweg, dass man es in den meisten Fällen nicht ohne größten Aufwand und Kosten klar beweisen könnte. Und so liefen viele Menschen mit chronischen Infektionen rum und einem zunehmend schlechteren Gesundheitszustand, den viele dann einfach auf Stress oder Altern schöben.

Ich las auch mal davon, dass ein anderer Arzt dessen Name mir nicht mehr einfallen will allerlei Retroviren neben HIV, deren pathogene Wirkung kaum bekannt ist, für allerlei schleichende Gesundheitsschäden verantwortlich macht.

Herpes ist besonders, weil es zu den Viren gehört, die ein Leben lang in den Nerven, an die das Immunsystem kaum rankommt, "schlafen" und dann von Zeit zu Zeit ausbrechen. Meist ist das harmlos, manchmal kann das aber auch in einer fulminanten Gürtelrose enden, wie bei Varicella Zoster, die einen mit Nervenschmerzen oder im ungünstigsten Fall mit Schädigungen des Sehnervs zurücklassen kann.

Besonders schlimm wäre natürlich ein Virus, dass auch so in den Winterschlaf fällt und noch andere Organe akut schädigt oder gar Zysten im Gehirn macht.

Es gibt da so einen Newcomer, wem fällt der Name ein?

